

Was die vielen übrigen unter der Gattung *Anthomyza* beschriebenen Arten betrifft, so sind sie entweder aus der Beschreibung klar zu erkennen oder, und das gilt von fast allen nur im weiblichen Geschlecht bekannt gewesen, überhaupt nicht mehr zu ermitteln, da die vorhandenen Exemplare häufig frisch gefangen und daher zusammengeschrumpft sind.

Ich schliesse diese Bemerkungen mit dem Wunsche, dass sie dazu beitragen mögen, wenigstens über einen Teil der Zetterstedt'schen Anthomyiden Klarheit zu verbreiten.

### Ueber Varietäten palaearktischer Cicindelen

von Dir. H. Beuthin, Hamburg.

#### *Cicindela flexuosa* Fabricius.

Unterseite bläulich oder grünlich. Oberseite braun, bronze-erzfarben oder lebhaft grün, Makeln der Flügeldecken weiss. Jede Flügeldecke mit einer Humerallunula, einer am Rande mehr oder weniger erweiterten Mittelbinde, einem grossen etwas dreieckigen Fleck an der Spitze und ausserdem mit vier kleineren Flecken. Der erste derselben an der Basis der Flügeldecke zwischen Schulter und Schildchen, der zweite unterhalb des Schildchens nahe der Naht. Der dritte Fleck ist nahe der Naht, fast in gleicher Höhe mit dem Anfange der Mittelbinde, und der vierte Fleck nahe dem Seitenrande der Flügeldecke, wenig näher der Spitze als der Endfleck der Mittelbinde.

Man unterscheidet folgende beiden Racen:

I. Race: *flexuosa* F. Halsschild und Flügeldecken schmaler, mehr gewölbt; Humerallunula äusserst selten gänzlich unterbrochen; weisse Makeln der Flügeldecken selten dunkel eingefasst.

II. Race: *sardea* Dejean. Halsschild und Flügeldecken sehr breit, daher platter; weisse Makeln stets dunkel eingefasst; Humerallunula fast immer unterbrochen.

#### Erste Race: *flexuosa* Fabricius.

A. Oberseite braun.

1. Binden und Flecke am Rande nicht verbunden.

Grundform *flexuosa* Fabricius.

Süd-Frankreich, Catalonien, Sardinien, Corsica, Sicilien, Algier, Tunis.

2. Die Humerallunula ist mit dem ersten Fleck verbunden, der sich an der Basis der Flügeldecke befindet.

var. *Wimmeli* Beuthin.

Catalonien.

Meinem entomologischen Collegen Herrn Th. Wimmel zu Ehren genannt.

3. Der vierte grosse runde Fleck am Seitenrande ist mit dem Spitzenfleck verbunden. var. *lanata* Beuthin.  
Süd-Frankreich, Catalonien.

4. Der vierte Fleck ist mit dem Seitenrande der Mittelbinde verbunden. var. *siciliana* Beuthin.  
Sicilien.

5. Die Mittelbinde, der vierte Fleck und der Spitzenfleck sind am Rande verbunden. var. *circumflexa* Dejean.  
Corsica, Sicilien.

6. Humerallunula, Mittelbinde, vierter Fleck und Spitzenfleck am Rande verbunden. var. *albocincta* Beuthin.  
Corsica, Sicilien.

7. Humerallunula in der Mitte unterbrochen, sonst wie die Grundform. var. *inhumeralis* Beuthin.

8. Der erste Fleck am Grunde jeder Flügeldecke fehlt. var. *angulosa* Beuthin.

Catalonien.

9. Die beiden zweiten Flecke unterhalb des Schildchens fehlen. var. *egena* Beuthin.

Catalonien, Tunis.

10. Zweiter und dritter Fleck fehlen auf der Flügeldecke. var. *Mülleriana* Beuthin.

Catalonien.

11. Die beiden dritten Flecke fehlen. var. *manca* Beuthin.

12. Von der Humerallunula sind nur 2 kleine Endpunkte vorhanden, die vier kleineren Flecke der Grundform fehlen. Von der Mittelbinde ist nur der abwärtssteigende Bogen mit einem kleinen Stück des Querstriches vorhanden; der Spitzenfleck ist klein.

var. *lyrophora* Beuthin.

Spanien.

## B. Oberseite grün.

13. Kopf und Halsschild wie die Flügeldecken lebhaft smaragdgrün, die weissen Makeln und Binden wie bei der Grundform. var. *smaragdina* Beuthin.

Corsica, Catalonien.

Zweite Race: *sardea* Dejean.

Von dieser breiteren platteren Race besitze ich bis heute nur Exemplare mit dunkel eingefassten Binden.

1. Humerallunula in der Mitte unterbrochen.

Grundform *sardea* Dejean.

Sardinien, Tunis.

2. Humerallunula doppelt unterbrochen, einmal in der Mitte und ferner der Endknopf abgetrennt.

var. *disrupta* Beuthin.

Tunis.

3. Humerallunula nicht getrennt. var. *humeralis* Beuthin.  
Sardinien, Sicilien.

4. Vierter Fleck mit dem Spitzenfleck verbunden.

var. *apicalis* Beuthin.

5. Mittelbinde, vierter Fleck und Spitzenmakel am Rande verbunden.

var. *semiapicalis* Beuthin.

---

### Litteratur.

Il Naturalista Siciliano, giornale di Scienze Naturali.  
Redazione Enrico Ragusa. Palermo. Anno XI,  
Ottobre 1891 — Settembre 1892.

#### Entomologischer Inhalt:

Assenza, V., Materiali per una fauna entomologica dei dintorni di Noto. Pg. 23—45. — Baudi, F., Di una nuova specie del genere *Tritoma* Geoffr. (*Mycetophagus* Heller). Pg. 121. — Desbrochers de Loges, J., Altri due nuovi *Curculionidi* di Sicilia. Pg. 233. Un altro *Curculionido* nuovo di Sicilia. Pg. 280. — Palumbo, A., Note di Zoologia e Botanica sulla Plaga Selinuntina. (Cont.) Pg. 97—106. — Püngeler, R., Besprechung der neuen Schmetterlingsarten aus Sicilien. Pg. 17—23. Sopra due specie di *Psychidi* di Sicilia (traduzione da E. Ragusa). Pg. 212. — Ragusa, E., Catalogo ragionato dei Coleotteri di Sicilia. (Cont.) Pg. 73—88, 122—143, 185, 258. Catalogo dei Coleotteri di Sicilia. (Cont.) Pg. 33—40. Due nuovi *Curculionidi* di Sicilia descritti dal Dott. Stierlin. Pg. 156—157. Coleotteri nuovi o poco conosciuti della Sicilia. Pg. 164—169, 253. Breve gita entomologica all' isola di Lampedusa. Pg. 234. — Reitter, E., Zwei neue *Triplax*-Arten. Pg. 257. — Riggio, G., Appunti e Note di Ortotterologia Siciliana. V. Sopra alcuni Ortotteri nuovi o rari per la Sicilia. VI. Notizie di Ortotterologia. VII. Ortotteri di Lipari. Pg. 1—6. Corrispondenze scientifiche moderne degli Animali (Insetti, Miriapodi, Aracnidi) figurati nel Panphyton Siculum

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Beuthin Heinrich

Artikel/Article: [lieber Varietäten paiaearktischer Cicindelen: Cicindela fexuosa Fabricius. 333-335](#)